



A M A L T H E A - V E R L A G

Z Ü R I C H / L E I P Z I G / W I E N



MUSIK- UND THEATERLITERATUR

KARL KOBALD:

Alt-Wiener Musikstätten

Mit 74 Bildbeilag. Brosch. M. 40.—, geb. M. 48.—.

Prof. Witkowski in der „Zeitschrift für Bücherfreunde“: „Das Büchlein sollte in Reichsdeutschland Nachfolger finden... Für alle, die mit unseren Wiener Klassikern umgehen, hat das Büchlein den Wert eines zuverlässigen geistigen Wegweisers.“

KARL KOBALD:

Schubert und Schwind

Ein Wiener Biedermeierbuch mit 50 Bildbeilagen. Geb. M. 48.—.

„Leipziger Neueste Nachrichten“: „In die unvergänglich schöne Epoche der Wiener Kultur, deren Helden neben Schubert und Schwind, Grillparzer und Raimund waren, führt dieses entzückende Biedermeierbuch.“

Musikpädagog. Zeitschrift: „Das schöne Werk, das auch gute Reproduktionen von alten Gemälden bietet, wird gewiß vielen Genuß bereiten.“

MAX PIRKER:

Die Salzburger Festspiele

Mit 21 Abbildungen. Geb. M. 40.—.

„Neues Wien. Tageblatt“: „Das prächtige Buch, welches ganz hervorragend ausgestattet ist, gehört zum Hauschatz jedes Kulturmenschen.“

HELENE RICHTER:

Unser Burgtheater

Brosch. M. 10.—, geb. M. 16.—.

Das Beste, Erschöpfendste und Interessanteste über das Burgtheater.

JACOB MINOR:

Aus dem alten und neuen Burgtheater

Herausg. von Dr. Stefan Hock. Vorwort v. Hugo Thimig. Viele Schauspielerportr. Geb. M. 55.—.

„Literar. Echo“: „Frei von Selbstgefälligkeit, frei von allem Manierismus gehören diese sechzehn Studien zum Dauerhaftesten, Beherzigungswertesten und Anregendsten, was über deutsche (nicht bloß wienerische) Schauspielerei geschrieben wurde.“

AUG. WILBRANDT-BAUDIUS:

Aus Kunst und Leben

Erinnerungsskizzen ein. alt. Burgschauspielerin. Mit 23 Bildern. Brosch. M. 26.—, geb. M. 32.—.

„Zeitschr. f. Bücherfreunde“: „Von der Großmann, der Hainziger, Laube und Anshütz bis zu dem Geschlecht, dem Adolf Wilbrandt zum Führer wurde, leiten uns diese liebenswerten Skizzen, unterstützt durch eine gut gewählte Reihe von Porträts und anderen Bildbeigaben.“

FRIEDRICH ROSENTHAL:

Schauspieler a. deutsch. Vergangenheit

Mit 5 Bildbeigab. Brosch. M. 20.—, geb. M. 26.—.

Eugen Kilian in der „N. Zürcher Zeitung“: „... die Aufgabe, die sich der Verfasser stellt, ist sehr glücklich gelöst. Das Bild, das von jenen Schauspielern gegeben wird, wirkt überzeugend, es ist frisch und lebendig gefäht.“

HARRY WALDEN:

Franz Moor

Eine Studie. Mit 1 Bildnis. Brosch. M. 18.—.

„Die Wage“, Wien: „Harry Waldens Studie über Franz Moor ist äußerst interessant, weil sie die Wege zeigt, auf denen ein Künstler zur Erfassung, zur Auffassung einer Rolle gelangt...“

Bestellzettel beiliegend * Preise freibleibend

Z

A M A L T H E A - V E R L A G

(Zürich = Leipzig = Wien)

Zentrale: Wien III, Seidlgasse 8